

# Grenzüberschreitende virtuelle Ausstellungsprojekte

MuseumsOnline-Awards für Jugendliche verschiedenster Schultypen und Bundesländer

„So hoch wie eine Giraffe, die auf einem Elefanten steht.“ Das ist die anschaulich übersetzte Angabe der Höhe der 39 Stufen zwischen erstem und zweitem Stock im Kunsthaus Bregenz. Solche Schmankerln sind im Audio-guide genauso zu hören wie detaillierte Infos über die Architektur.

Geschaffen wurde der hörbare Kunsthausführer von Jugendlichen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. Die heimischen Vertreter aus dem Bundesgymnasium Dornbirn wurden dafür mit einem Preis für eines der Impulsprojekte von MuseumsOnline ausgezeichnet. Stellvertretend nahmen Martina Dünser, Simon Hämmerle und Magdalena Czibor den Award im Technischen Museum Wien in Empfang.

Das Überschreiten bzw.

Überwinden von Grenzen zeichnete auch viele andere der prämierten Projekte virtueller Ergänzungen von bestehenden realen Ausstellungshäusern aus. Auf Initiative des Gymnasiums Orce Nikolov der mazedonischen Hauptstadt Skopje entstand in Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule in Graz eine höchst informative Website über „städtische Kultur und Keramik über die Jahrhunderte“.

Für die Lehrlinge aus ganz Österreich war diese Projektarbeit „einmal ganz etwas anderes, am Anfang ungewohnt, aber dann hat's eigentlich allen gefallen“, erinnern sich Johanna Linke und Doris Wiener gegenüber dem Jugend-KURIER. 22 mazedo-

nische Schülerinnen und Schüler führten einen Gutteil der Recherchen für ihren englischsprachigen Teil der Website im normalen Unterricht ihrer Abschlussklasse durch. „Wir haben dabei sehr viel gelernt“, meinen Marijana Kostovska, Ana Simjanovska, Boris Kuzmanovski und Bogdan Zafirov. Letzterer, ein Gastschüler aus der 3. Klasse, war für die zweisprachige Umsetzung

(englisch und mazedonisch mit ihren kyrillischen Buchstaben) der Forschungsergebnisse im Internet zuständig. „Wir hätten gern früher auch direkte Begegnungen mit unseren Partnerschülern gehabt und nicht erst bei der Preisverleihung“, regten die Gäste aus Skopje für künftige grenzüberschreitende

Projekte an.

Einen weiteren Preis gab es für das Pannoneum, die Höhere Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus am burgenländischen Neusiedler See. Die Jugendlichen zweier Klassen dieser berufsbildenden Schule gestalteten gemeinsam mit dem Ethnographischen Museum Kittsee eine höchst informative Website über die Geschichte, Kultur und Gegenwart der Kroaten im Burgenland. Eine Fortsetzung folgt im kommenden Schuljahr. Da wird die Homepage auch ins Kroatische übersetzt.

Das Grenzüberschreitende zum Sitemotto erhoben haben die 2@ der Hauptschule Annabichl Klagenfurt und Educandato Statale Uccelis im italienischen Udine. Ihre deutsch-italienische Online-Führung durch die und rund



BENEDIKT LOEBEL

Jugendliche der Grazer Berufsschule und des Gyms aus Skopje

um die Maria-Lassnig-Ausstellung im Museum Moderner Kunst Kärnten zeichnet sich auch durch die Comic-artige grafische Gestaltung aus. Das brachte den Kids den Top-Award im diesjährigen Online-Museums-Bewerb. Hauptverantwortliche für Grafik und Web-Aufbereitung war einer der Schüler. „Der Fabian hat immer alles

in Ordnung gebracht und uns vieles beigebracht“, erzählen Stefan Kogler und Lukas Feodorow über ihren Freund Valzacchi. Zur Recherche „waren wir oft im Museum“ und in der Endphase des Projekts „haben wir fast schon in der Schule gewohnt“.

– HEINZ WAGNER

► INTERNET  
[www.museumonline.at](http://www.museumonline.at)